

PM Lokale Unternehmen und Banken unterstützen den Donauwörther Stadtladen

(25.11.2020) Seit Anfang November steht im künftigen Stadtladen fast kein Stein mehr auf dem anderen. Der Umbau schreitet zügig voran – muss er auch, da im Dezember eröffnet werden soll. Doch all diese Arbeiten und auch die weiteren Investitionen wären nicht möglich gewesen, wenn nicht zahlreiche Helfer und Unterstützer das Projekt begleiten würden. Dazu gehört neben dem finanziellen Engagement der Anteilseigner und dem enormen ehrenamtlichen Einsatz des Gesellschafterrats und der Helfer, die örtlichen Betriebe und die Banken.

Große Unterstützung ist schon in den Anfängen zu spüren gewesen. Hier haben den Plan für die Baugenehmigung die Architektin Bettina Kandler erstellt und für den Brandschutz Frau Thormann von Niebler + Thormann Architekten GmbH. Gerade bei dem sehr sportlichen Zeitplan sorgen die örtlichen Handwerker für den reibungslosen Ablauf. Unter der ehrenamtlichen Leitung von Florian Britzelmeir, haben sich alle Handwerker in den Vorbereitungen mit ihren Erfahrungen eingebracht, damit möglichst kostengünstig ein tolles Ergebnis erzielt werden kann. Bereits als vorne noch Schuhe verkauft wurden, bohrte Bender Diamanttechnik die Durchgänge für die Leitungen in den Keller.

Nachdem erst am 2. November mit dem eigentlichen Umbau begonnen werden konnte, arbeiteten zunächst die Zimmerei Franz Motz an den Zwischenwänden, Fa. Zajitschek an der Installation der Leitungen und des WCs, EloTec Jürgen Bressel an den Elektroarbeiten und Glas Strobel an der Aufarbeitung der Schaufenster - Hand in Hand - so dass der Umbau zügig voranschreitet. Parallel räumen die ehrenamtlichen Helfer aus, erledigten Malerarbeiten und halfen den von Parkett Hofer gelieferten Boden verlegen. Nun folgt noch die Lüftungsanlage durch Lebedew Haustechnik und der weitere Ausbau. Besondere Konditionen beim technischen Equipment von Computerstudio Deg und Schubert und Expert Arndt ermöglichen dem Stadtladen künftig, Arbeiten mit zeitgemäßer Ausstattung abzuwickeln.

Ohne die uneingeschränkte Unterstützung der örtlichen Banken wäre das Projekt allerdings nicht umsetzbar. Die Sparkasse Donauwörth und die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth bewiesen großes Vertrauen in das Bürgerprojekt und kamen dem Gesellschafterrat, allen voran Gabriele Bauer, die sich hochprofessionell um die finanziellen Belange kümmert, im Rahmen einer außergewöhnlichen Co-Finanzierung mit ihren schlüssigen Finanzierungskonzepten und günstigen Konditionen entgegen. Mit all dieser Hilfe, diesem Engagement und Entgegenkommen sieht Oliver Sporr, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Stadtladens, der geplanten Eröffnung optimistisch entgegen. „Wir haben so viel Zuspruch aus der Bevölkerung und von den Unternehmen bekommen, alles spricht dafür dass unsere ambitionierte Zeitplanung aufgeht.“ Die Stadtladen-Crew freut sich heute schon, endlich Mitte Dezember die ersten Besucher im Bistro und die ersten Kunden im Laden begrüßen zu dürfen.